

## Salzburg: Erfolgreicher Kurs über benediktinische Ordenstradition

📅 08.06.2026 🕒 10:53

Österreich/Kirche/Bildung/Orden

### Zweijähriger Universitätskurs "Sapientia Benedictina" der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg, der Salzburger Äbtekonzferenz und der Erzabtei St. Peter beendet - Fünfter Durchgang startet im Wintersemester 2026/27

Salzburg, 08.06.2026 (KAP) Mit der feierlichen Verleihung der Universitätszertifikate wurde am Wochenende der vierte Universitätskurs "Sapientia Benedictina - Hinführung zur benediktinischen Geistes- und Lebenswelt" erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich in den vergangenen zwei Jahren in acht Modulen auf akademischem Niveau mit den religiösen, kulturellen, spirituellen, wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen der benediktinischen Tradition auseinander. So ging es etwa auch um benediktinische Formation und Pädagogik, Seelsorge und Mission, Kreativität, Management, Organisation, Ökonomie und Ökologie.

Der Universitätskurs wurde von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg gemeinsam mit der Salzburger Äbtekonzferenz und der Erzabtei St. Peter unter der Leitung des emeritierten Erzabts von St. Peter, P. Korbinian Birnbacher OSB, und des Dekans der Fakultät, Prof. Dietmar Winkler, durchgeführt. Erzabt em. Birnbacher verwies anlässlich des Abschlusses nochmals auf das besondere Konzept des Lehrgangs: "Eine wesentliche Stärke des Kurses liegt darin, dass die einzelnen Module an unterschiedlichen Orten benediktinischen Lebens stattfinden. Dadurch erhalten die Teilnehmenden authentische Einblicke in die Vielfalt monastischer Traditionen und deren Bedeutung für die Gegenwart."

Das abschließende Modul fand von 4. bis 7. Juni in Salzburg statt. Die Lehrveranstaltungen des gesamten Universitätskurses wurden in verschiedenen Klöstern und benediktinischen Einrichtungen in Österreich, Deutschland und Italien abgehalten. So lernten die Kursteilnehmenden unter anderem das Stift Admont, die Erzabteien St. Peter und St. Ottilien, die Benediktinerabtei Plankstetten, das Europakloster Gut Aich sowie die Abtei Frauenwörth kennen. Eine Exkursion nach Rom führte zur Benediktinerhochschule Sant'Anselmo sowie zu den bedeutenden Orten benediktinischer Geschichte und Spiritualität in Subiaco und Montecassino. Die Verbindung von wissenschaftlicher Auseinandersetzung und gelebter klösterlicher Praxis ermöglichte den Teilnehmenden einen umfassenden Zugang zur benediktinischen Geistes- und Lebenswelt, so Birnbacher.

Ziel des Lehrgangs sei es, die benediktinische Tradition nicht nur wissenschaftlich zu erschließen, sondern ihre Impulse auch für gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft fruchtbar zu machen, ergänzte Dekan Winkler: "Der Universitätskurs vermittelt benediktinische Lebenskunst, die Orientierung für Beruf und Alltag bietet und in einer Zeit gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Vielfalt von besonderer Bedeutung ist."

Zu den Lehrenden zählten namhafte Vertreterinnen und Vertreter des Benediktinerordens sowie internationale Fachleute aus Theologie, Geschichte, Spiritualität und Ordenspraxis, darunter auch Abtprimas Jeremias Schröder, der Leiter der weltweiten Benediktinerkonföderation. Der Universitätskurs richtet sich an Mitarbeitende benediktinischer Einrichtungen, Lehrende, Studierende sowie an alle Interessierten, die ihre Kenntnisse benediktinischer Traditionen vertiefen und deren Impulse für Beruf, Bildung und gesellschaftliches Engagement nutzen möchten.

Weiterbildungsangebot seit 2017

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg verfügt als benediktinische Gründung über eine besondere Verbindung zum Orden. Gemeinsam mit der Salzburger Äbtekonzferenz wurde der Universitätskurs im Jahr 2017 ins Leben gerufen. Seither hat sich "Sapientia Benedictina" als einzigartiges Weiterbildungsangebot zur Vermittlung benediktinischer Spiritualität, Kultur und Lebenspraxis im deutschsprachigen Raum etabliert.

Der Universitätskurs umfasst acht Module und wird mit 24 ECTS-Punkten zertifiziert. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an den berufsbegleitend absolvierbaren Modulen sowie schriftliche Reflexionen zu den jeweiligen Themenbereichen. Um die persönliche Begegnung, den gemeinsamen Lernprozess und die intensive Reflexion der Kursinhalte zu fördern, ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 15 Personen begrenzt.

Ein weiterer Durchgang ist bereits geplant: Der fünfte Universitätskurs "Sapientia Benedictina" startet im Wintersemester 2026/27. Infos: <https://www.plus.ac.at/bibelwissenschaft-und-kirchengeschichte/studium-und-lehre/universitaetskurs-sapientia-benedictina/>